

# Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden  
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20, Fax 056 442 18 73

bewegungsraeume - brugg.ch

**Qi Gong Anfängerkurs**  
ab Dienstag, 23. August 6x, 18:00  
Dr.chin. Ching Gebauer 062 827 01 26

**Community Yoga hybrid**  
Freitag, 26. August 18:15 - ca. 19:30  
Marina Rothenbach 076 364 80 15  
marina@marinasilvia.net

**Rückbildungsyoga Mama & Baby Schwangerschaftsyoga**  
mittwochs 16 - 17 und 18 - 19  
Lea Moser 079 583 29 18

**HANS MEYER AG**

**Sperrgut-Annahme für jedermann**  
jeden Samstag 8 - 13 Uhr durchgehend geöffnet  
Industriestrasse 2, Birr  
**Tel. 056 444 83 33**  
e-mail: dispo@hans-meyer-ag.ch  
www.hans-meyer-ag.ch

**Polstergruppen für nicht so grosse Stuben!**  
Lieferung, Montage und Entsorgung gratis



**MÖBEL-KINDLER-AG**  
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18  
**SCHINZNACH-DORF**

**Wir feiern. Gemeinsam.**

**750 Jahre Eige Fäscht**

**Wir. Birr.** **Lupfig**

**19.- 21. August 2022**

Stimmung mit 18 Live-Acts.  
BeizliFäscht. Lunapark. Kletterwand.  
Hüpfburg. Festakt. Säulirennen.  
Tombola. Gratintritt zum Fest und allen Live-Acts.

**eigefaescht.ch**



Aargauische Kantonalbank green LEUTWYLER elektro - telemark - haushaltgeraete IBB OCHSEN Gasthof & Metzgerei KIBAG

## «Dieses Fest wird ein unvergessliches Erlebnis»

100 Jahre FC Veltheim: Am Fr 12. und Sa 13. August steigt die grösste Feier in der Geschichte des Vereins

(A. R.) – «Der Samstagabend mit der Stubete Gäng, den Thaler Players und DJ und Moderator Monsieur Fischer ist schon fast ausverkauft», freut sich OK-Präsident Stefan Bürkler über das bereits bestens besetzte Festzelt mit seinen 740 Sitzplätzen.

Am Freitagabend würden Country-Musik von «Route 65», Rock mit der Coverband «Nüt Noise» und die verblüffende Performance der Schlangenfrau Nina Burri geboten – dies wohlgehemmt für lediglich 20 Franken, macht Stefan Bürkler den Besuch «unseres bebenden Festzeltes» beliebt. Überhaupt seien die Preise «äusserst human», würden doch sonst alleine schon die Auftritte der Stubete Gang so viel kosten wie das Kombiticket für Freitag und Samstag (Fr. 50.-; mehr Infos und Tickets unter www.fc-veltheim.ch).



Stefan Bürkler präsentiert im Waldstadion das Jubiläumsplakat und die Festschrift.

**Würdig, spassig, sportlich, faszinierend** «Dieses Fest wird ein unvergessliches Erlebnis», sagt der OK-Präsident und betont, dass dazu natürlich auch Thomas Gysels fantastische Foto- und Filmausstellung (siehe Beitrag auf S. 4), das interne Juniorenturnier und der tolle Plauschmatch von Radio Argovia/Tele

M1 gegen das PluSport-Team 2000 beitragen. Grosse Freude bereitet Stefan Bürkler sodann, dass der ehemalige Schiedsrichter Martin Salm am Festakt die Festrede hält. «Dank ihm war der FC Veltheim lange auch in der Super League vertreten», schmunzelt er und erwähnt, dass seine Einsätze, was das Stellen von

Schiedsrichtern anbelangt, immer für den FC Veltheim gezählt hätten. Klar, am Wochenende steige zwar das grösste Fest der 100-jährigen Geschichte, aber es entspreche dennoch den Dimensionen des Vereins.

**Fortsetzung S. 4**  
**Mehr zum Jubiläum S. 4, 5 + 6**

## Geld für ein Dankeschön

Regional-Rätsel: Fr. 200.– für Dora Bonetti aus Holderbank



Dora Bonetti freut sich über ihren Gewinn mit links.

(ihk) – Sie ist in Holderbank, im Oberacher, geboren und wohnt Tür an Tür mit einer ihrer beiden Töchter: Dora Bonetti, die beim Juli-Rätsel mit dem Lösungswort «Grillplausch» die Nase vorn hatte. «Ich bin sehr überrascht und freue mich über den Gewinn», sagte die kürzlich 79 Jahre alt gewordene leidenschaftliche Rätsellöserin.

Im Dorf und der Region ist sie meist mit dem Velo unterwegs. «Es ist kein Elektrovelo», betont sie und lacht. Doch aktuell ist sie handicapiert, denn sie musste sich einer Operation an der rechten Hand unterziehen. Weil sie deshalb etwa beim Rasenmähen oder Einkauf auf Hilfe angewiesen ist, werde sie die 200 Franken als Dankeschön an ihre Kinder weitergeben. Dora Bonetti hat zwei Töchter und einen Sohn, ihr Ehemann ist vor sechs Jahren verstorben.

**Fast immer in Holderbank gewohnt**  
An der Wand in ihrem Wohnzimmer

hängen selbst gestickte Teppiche. «Eigentlich mochte ich die Handarbeit in der Schule nie besonders», sagt sie, doch irgendwann habe sich der Knopf gelöst. Dora Bonettis hat mit einem kurzen Abstecher nach Niederlenz immer in Holderbank gewohnt. Sie absolvierte eine kaufmännische Lehre und war viele Jahre in der Damenriege engagiert. Ihr Vater Paul arbeitete während 43 Jahren in der Kalkfabrik und verstarb früh an einer sogenannten «Staublung». Das Dorf habe sich schon verändert, meint sie. Früher zählte Holderbank 450 Einwohner, heute sind es um die 1400. «Man kennt halt nicht mehr alle Leute.»

Eine gute Gelegenheit für ein Dankeschön – oder für sich selber – bieten wir nun wieder beim

**August-Kreuzworträtsel auf S. 7**

## «Diese Nachfolgelösung ist für mich wie ein Sechser im Lotto»

Metzgerei Suter, Oberflachs: Karin und Fabian Zöbel aus Tegerfelden haben das Gebäude mit dem Dorfladen und der Metzgerei erworben und führen beides ab 2024 weiter

(A. R.) – «Jetzt machen wir mit der Metzgerei und dem Dorfladen noch bis Ende 2023 als Mieter weiter – und dann werde ich bei ihm angestellt: Diese Nachfolgelösung ist für mich wie ein Sechser im Lotto», freut sich Walter Suter (60) über die am Freitag kommunizierte Regelung.

Fabian Zöbel ist gelernter Metzger und mit seiner Frau Karin zusammen Eigentümer eines schweizweit tätigen Viehhandelsunternehmens, dessen Führung in ihrer Verantwortung bleiben wird. «Das Ziel ist daher, für die Metzgerei und den Dorfladen einen geeigneten Geschäftsführer zu finden, der die Verantwortung des Tagesgeschäfts der Metzgerei übernimmt», so Walter Suter. Nicht Teil der Einigung ist übrigens das benachbarte Milchhüli, wo er am 1. April 1990 mit der Metzgerei gestartet ist. «Da bleibe ich Eigentümer – ich werde es Karin und Fabian Zöbel wenn gewünscht vermieten», erklärt Walter Suter. Er könne sich im Milchhüli aber auch eine Frequenzen-bringende Nutzung wie einen Blumenladen vorstellen, «die zu einem belebten und funktionierenden Dorfkern beiträgt».

**Die Chemie hat sofort gestimmt**  
Nach einem öffentlichen Nachfolgeaufruf letzten August wurden Karin und Fabian Zöbel auf die Liegenschaft in Oberflachs aufmerksam – und kurze Zeit später sassen die beiden Parteien zusammen am Tisch. Vom Beginn der Besichtigung bis zur Unterzeichnung des Kaufvertrages vergingen wenige Wochen.



Sie besiegelten die neue Lösung am Samstag nochmals per Handschlag (v. l.): Fabian und Karin Zöbel sowie Walter und Jacqueline Suter.

So erwarten Zöbels – wohlgehemmt bereits am 1. Januar 2022 – in einem ersten Schritt die Liegenschaft und das Inventar, wobei die Familie Suter da wie erwähnt bis Ende 2023 weiterwirken wird. Der zweite Schritt wird darauf die Überführung von Metzgerei und Dorfladen in eine neu zu gründende Firma sein, die Anfang 2024 startet.

**«Oberflacherli» gibts weiterhin**  
«Das erfolgreiche Geschäftskonzept soll bestehen bleiben und nach Marktlage ausgebaut werden», teilen die Parteien mit. «Auch die Oberflacherli werden weiterhin produziert – ich habe alle

meine Rezepturen ebenfalls veräussert», ergänzt Walter Suter. Zudem würden sämtliche Mitarbeiter weiter beschäftigt, und die treue Kundschaft werde wie bisher den gewohnten Service und die bewährte Qualität vorfinden. Dass Oberflachs die Einkaufsmöglichkeiten erhalten bleiben, ist Walter Suter enorm wichtig, denn: «Es ist ein unschätzbare Mehrwert für eine Dorfgemeinschaft, sich im Dorfladen versorgen und bei spontanen Begegnungen miteinander ins Gespräch kommen zu können – ich freue mich jedenfalls schon jetzt darauf, nach meiner Pension hier einzukaufen», schmunzelt der Oberflacher.

**Vorzugskonditionen mit unserer Tankkarte**

**Voegtlin-Meyer**  
...mit Energie unterwegs

Jetzt bestellen: www.voegtlin-meyer.ch

**Voegtlin-Meyer**  
...mit Energie unterwegs

**Ihre Tankstelle in der Region**  
Aarau ■ Baden ■ Basel ■ Birnenstorf  
Bözen ■ Brugg ■ Buckten ■ Dietlikon  
Fislisbach ■ Kleindöttingen ■ Langnau  
am Albis ■ Lupfig ■ Matzendorf  
Moosleerau ■ Obermumpf ■ Reinach  
Rombach ■ Sarmenstorf ■ Stetten  
Schinznach Dorf ■ Schwaderloch  
Teufenthal ■ Umiken ■ Unterentfelden  
Volketswil ■ Wettingen ■ Wildegg  
Windisch ■ Wohlen

**Ausgezeichnete Bio-Weine**  
aus dem Schenkenbergertal

**C&K Hartmann**  
Schinznach-Dorf  
Tel 056 443 36 56

www.ck-weine.ch

Jetzt in unserer neu gestalteten Gartenlounge geniessen:

**Flammkuchen!**  
Hausgemacht, knusprig-leicht und lecker-frisch belegt.  
Perfekt für lauschige Sommerabende und zum Apéro

**SCHENKENBERGERHOF**  
GASTHOF · FESTSAAL · GARTENWIRTSCHAFT THALHEIM

Mi bis Fr 8.30-24 Uhr (warme Küche von 11.30-14 und 17-21.30)  
Sa 9-22 Uhr · So 10-21 Uhr (Sa+So durchgehend warme Küche)  
056 443 12 78 schenkenbergerhof.ch

## Garage Siegler, Hausen: Eröffnungsfest (12. / 13. Aug.)

Bekanntlich ist die Siegler Automobile GmbH – nach 24 Jahren an der Bahnhofstrasse 2 in Lupfig – auf den 1. Juli nach Hausen an die Hauptstrasse 86 gezogen. Nun lädt das Siegler-Team zur Einweihung des neuen Standorts und öffnet dazu am Freitag, 12. und Samstag 13. August, jeweils von 9 bis 17.30 Uhr, seine Türen.

Seit 2005 ist die Garage Vertreterin der südkoreanischen Marke Ssangyong, ausserdem verkauft sie Occasionen diverser Marken. Seit Anfang Jahr sind auch Roller der Marken Sym, Peugeot und Socomoto erhältlich. Seit 2015 leiten Anita Graham und ihre Schwester Marlène Hauri das Geschäft, als ihr Vater und Firmeninhaber Karl Siegler unerwartet verstarb.

## Mittwochsmusig: Crimer und «Tribute to Marley»



Am Mittwoch, 10. August, 20.15 Uhr, ist Crimer (Bild) zu Gast im Sommergarten der Kantine Wasserschloss in Vogelsang. Stets durstig nach Ekstase greifen seine Lieder nach hymnischen Weiten, getaucht im rebellischen Nebel der Nacht – Pop-Musik, die keinerlei Angst hat vor Kitsch.

Am Mittwoch, 17. August, ist dann «Tribute to Marley», angesagt, ein Muss für alle Reggae-Fans. Sänger Mauro «Morò» Corchia und Gitarrist Robbie Caruso haben eine handvoll ausgesuchte Musiker um sich geschart, um einem der grössten Reggae-Künstler überhaupt die Ehre zu erweisen. Der Sommergarten ist ab 18 Uhr geöffnet, die Konzerte steigen um 20.15 Uhr – mehr zu Programm und Tickets unter [www.mittwochsmusig.ch](http://www.mittwochsmusig.ch)

## Chor Riniken lädt zur Schnupperprobe ein

Der Chor Riniken ist ein initiativer Chor mit einem vielseitigen Repertoire. Nun sucht er zur Verstärkung Frauen und Männer, die gerne mitsingen wollen. Im Chor Riniken treffen sich Menschen aus der ganzen Region. Geprüft wird jeden Donnerstag von 20 bis 21.45 Uhr im Zentrum Lee in Riniken. Chorleiterin ist Isabelle von Arx. Nach den Sommerferien beginnen nun die Proben für das Adventskonzert. Es werden Werke vom französischen Komponisten Charles Gounod geübt.

Am Donnerstag, 18. August, 20 Uhr, findet eine Schnupperprobe für Interessierte und Neugierige statt. Gerne gibt auch Präsident Richard Wullschlegler Auskunft (056 442 54 13; 079 610 65 59). Der Chor Riniken freut sich auf Verstärkung und heisst neue Sängerinnen und Sänger herzlich willkommen. Weitere Infos [www.chor-riniken.ch](http://www.chor-riniken.ch)

**JEANNE G** TEAM  
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE  
**Boutique-Neuheiten**  
Couture / Mode nach Mass  
STAPFERSTRASSE 27, 5200 BRUGG  
056 441 96 65 / 079 400 20 80; [jeanneg.ch](http://jeanneg.ch)



Neu möbliertes Ferienhaus mit eigenem Pool in Alicante zu vermieten. Platz für 1-9 Personen, 5 Autominuten vom Strand entfernt. Für mehr Infos 078 885 70 89 anrufen.

Fensterdokter: Flügel gängig machen – und sie schliessen wieder; Energie sparen, Sicherheit erhöhen, Beschläge pflegen; Fr 160.- (bar) / M. Salm 079 659 87 59

Ihr Gärtner für Ihre Gartenpflegearbeiten aller Art! Hecken und Sträucher richtig schneiden, mähen usw.! Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! R. Büttler Tel. 056 441 12 89 [www.buetler-gartenpflege.ch](http://www.buetler-gartenpflege.ch)

Hauswartung & Allround Handwerker Service Wand- und Deckenverkleidungen, Bodenlegerarbeiten, allgemeine Holzarbeiten, Reparaturen (Holz & Metall), Glaserarbeiten, Lösung von handwerklichen Problemen schwieriger Art Oswald Ladenberger, Mobil 076 277 12 43

Baumpflegerarbeiten aller Art Fällungen, Baumpflege, Heckenschnitt, Baumsicherung, Gartenunterhalt – dipl. Baumpfleger mit viel Berufserfahrung bietet hochqualitativen Service. 076 716 81 58 / [baumpfleger.berlioz@bluewin.ch](mailto:baumpfleger.berlioz@bluewin.ch)

## Circus Monti inszeniert die Welt der Wüste

Windisch: Der etwas andere Zirkus gastiert vom 10. bis 14. August auf der Amphiwiese



Contre vents et marées: Ein artistisches Gesamtkunstwerk voller Glücksmomente, Poesie und zauberhaften Überraschungen.

(pd) – Das neue Monti-Pogramm «Contre vents et marées» entführt die Zuschauerinnen und Zuschauer in die Welt der Wüste. Masha Dimitri – sie zeichnet gemeinsam mit Faustino Blanchut für Konzept und Regie der neuen Inszenierung verantwortlich – liess sich dafür durch deren Magie inspirieren.

Imposante Sanddünen, warmes Licht, mystische Farben und einzigartige Wüstenblumen bilden den faszinierenden Rahmen des 37. Monti-Programmes. Ideen und Gedanken erhalten freien Lauf, wenn das 14-köpfige Ensemble in die endlose Weite der Wüste aufbricht, das Publikum in eine Welt voller Geheimnisse, Zauber und Herausforderungen entführt und sich gegen Wind und Wetter – oder eben contre vents et marées – behauptet.

Dabei begeistern die Artistinnen und Artisten in den Disziplinen Jonglage, Diabolo, Vertikalseil, Handstand, Duo-Trapez, Bodenakrobatik sowie Chinesische Ringe und verknüpfen die einzelnen Darbietungen gewandt zu einem Gesamtkunstwerk voller Glücksmomente, Poesie und zauberhaften Überraschungen.



Erneut präsentiert die innovative Circusfamilie Muntwyler ein komplett neues Circuserlebnis und bestätigt damit ihren wegweisenden Platz in der vielseitigen Schweizer Kulturszene. Nicht umsonst gilt Monti als aussergewöhnlicher Circus; die Programme sind ein Mosaik aus artistischem Spektakel, visueller Inszenierung und musikalischem Genuss für alle Sinne.

### Neue Zuschauertribüne

Pünktlich auf den Saisonstart konnte eine neue Zuschauertribüne in Betrieb genommen werden. Mit 750 klappbaren, gepolsterten und versetzt angeordneten Schalensitzen wurde der Komfort wie auch die Sicht in die Manege in allen Kategorien und Plätzen spürbar verbessert. Auch die steilere Abstufung der Sitzreihen trägt dazu bei und sorgt gleichzeitig für eine noch speziellere «Arena-Atmosphäre».

### Die 7 Vorstellungen:

Mi 10. August 15 und 20 Uhr; Do 11. August – ausverkauft; Fr 12. August 20 Uhr; Sa 13. August 15 und 20 Uhr; So 14. August 14 Uhr  
Vorverkauf: 056 622 11 22; [circus-monti.ch](http://circus-monti.ch); Circuskasse; Ticketcorner

## 9. «Convoy»: 20'000 Besucher erwartet

Birmenstorf wird vom 12. bis 14. August wieder zum Mekka der Militär-Oldtimer

(pd) – Zum 9. Convoy to Remember werden im «Hardwinkel» an der Fislibacherstrasse 700 Teilnehmer mit ihren Fahrzeugen sowie 20'000 Besucher aus der Schweiz und umliegenden Ländern erwartet. Zentrales Anliegen des Anlasses ist die Erinnerung an den D-Day, dem Tag, als die Befreiung Europas ihren Anfang nahm.

Neben den Militär-Oldtimerfahrzeugen aus der Periode 1930-1980 gehören unter anderem die 30 Reenactor-Camps mit militärhistorisch genauen und authentischen Inszenierungen zu den Highlights, genauso wie das grosse D-Day-Camp mit über 40 hervorragend restaurierten US-Fahrzeuge, vom Harley-Töff bis zum historischen Leichtpanzer.

### Fulminanter Auftakt mit der Patrouille Swiss

Erwähnung verdienen zudem «Chance Armee», die Präsentation der Schweizer über Karrierechancen, die grosse Panzerausstellung der Schweizer Armee mit allen Fahrzeugen der aktuellen Panzerflotte oder die vielen interessanten Extras wie die Feldbäckerei, der frauenbesetzte Sanitäts-Mowag mit Ausbildungsprogramm oder die Führungen durch Bunkeranlagen aus dem 2. Weltkrieg. Eröffnung ist am Freitag ab 18 Uhr: mit einer spektakulären Show der Patrouille Suisse (auch am Samstag um 15 Uhr). Ansprachen halten Regierungsrat Jean-Pierre Gallati und Gemeindevorsteher Marianne Stenz – Festredner am Samstag sind Ständerat Thierry Burkart sowie KKdt. Hans-Peter Walsler, Chef Kdo Ausbildung.



### Mit attraktiver Präsentationspiste

Was im Vergleich mit dem Convoy 2019 anders ist: Aus Umwelt- und Organisationsgründen wird auf die traditionelle Ausfahrt durch unsere Region verzichtet – und russische gepanzerte Fahrzeuge und Panzer sind aus aktuellen Gründen nicht zugelassen. Zwar haben die Organistoren keine Kiesgrube mehr, um das Geländefahren zu demonstrieren – dafür aber wird eine 600 Meter Präsentationspiste gebaut.

[www.convoy-to-remember.com](http://www.convoy-to-remember.com)

## Qi Gong mit einer Meisterin

Brugg: Neuer Anfängerkurs in den Bewegungsräumen Brugg

(pd) – In Kürze beginnt in den Bewegungsräumen Brugg ein neuer Anfängerkurs im Medizinischen Qi Gong. Kursleiterin ist die Qi Gong-Meisterin und TCM-Fachärztin Dr. chin. Ching Gebauer, die fließend Schweizerdeutsch spricht. Nach dem Anfängerkurs wird der Unterricht weitergeführt.

Dr. chin. Ching Gebauer ist TCM-Fachärztin mit langjähriger therapeutischer Erfahrung und Ausbildung in Traditioneller Chinesischer Medizin (TCM) und Qi Gong. Sie verfügt über ein enormes Wissen und langjährige Erfahrung in den verschiedensten Stilarten und Formen des Qi Gong. Sie ist Vorstandsmitglied der Zürcher Gesellschaft für Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) und Dozentin bei Biomedica Basel.

Qi Gong (Qi – Lebenskraft, Gong – Übung) ist eine Jahrtausende alte chinesische Meditations-, Konzentrations- und Bewegungsform. In China wird Qi Gong seit Jahrtausenden praktiziert – zur Erhaltung der Gesundheit, zur Selbstheilung und zur Harmonisierung von Körper, Geist und Seele. Qi Gong wird etwa empfohlen bei Nervosität, Schlaflosigkeit, Burnout, Depressionen, Nervenproblemen, Bluthochdruck, Kopfschmerzen und Migräne sowie bei Stoffwechselproblemen. Auch die Funktion der Organe und die Durchblutung werden angeregt, was sich positiv auswirken kann auf Verdauungsstörungen, Herz-Kreislaufschwierigkeiten, Durchblutungsstörungen, Kon-



Qi Gong ist einfach erlernbar – mit Dr. chin. Ching Gebauer, TCM-Fachärztin und Qi Gong-Meisterin in den Bewegungsräumen Brugg.

zentration- und Gedächtnisschwierigkeiten sowie bei Schmerzen im Bewegungsapparat. Qi Gong ist einfach zu erlernen und kann auch in hohem Alter ausgeübt werden. Die Übungen sind kurz und können auch zu Hause auf wenig Platz oder unterwegs praktiziert werden.

Kursbeginn: Dienstag, 23. August, 18 Uhr, Bewegungsräume Brugg, Stapferstrasse 27. Kursdauer/Preis: 6 Lektionen für Fr. 180.– Anmeldung/Infos/Organisator: Kampfsportschule Aarau, Dieter und Karin Lüscher, Schulleitung, Tel. 062 827 01 26 [www.karateschule.ch](http://www.karateschule.ch)

## Erfolgreicher Abschluss



Das Sideboard in massivem Arvenholz fertigte Simon Hauenstein, Rüfenach, als Abschlussarbeit. Die in seiner Lehrzeit erworbenen Kompetenzen kommen in der hohen Qualität der Ausführung zum Ausdruck, was mit der Höchstnote honoriert wurde.

## Wir gratulieren herzlich.

Wir freuen uns, Simon als Schreiner in unserem Team weiterhin zu beschäftigen und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Hartmann-Schreinerei AG  
Talbachweg 10, Schinznach-Dorf  
056 443 38 43  
[www.hartmann-schreinerei.ch](http://www.hartmann-schreinerei.ch)

**HARTMANN**  
Schreinerei  
Innenausbau so einzigartig wie Sie



## Premiere von «Duft & Klang»: Duftkonzerte im Kloster Königsfelden

«Duft & Klang» ist das Thema der Duftinszenierung im Kloster Königsfelden. Höhepunkt sind die Duftkonzerte am Freitag, 12. August um 19.30 Uhr und Sonntag, 14. August um 11 Uhr. Protagonisten dieses Dialogs von Duft und Klang sind zwei Meister ihres Faches: Der international bekannte Aargauer Pianist Oliver Schnyder interpretiert den bedeutendsten Klavierzyklus des 18. Jahrhunderts, die Goldberg-Variationen von Bach. Der in Basel tätige Parfumeur Vincent Micotti präsentiert dazu drei eigens kreierte Düfte. Zu diesen hat sich der Parfumeur, selber ehemaliger Cellist, von Bachs monumentalem spätbarockem Werk inspirieren lassen. Vor dem Konzert führt Dr. Rudolf Velhagen, Chefkurator Sammlung und Ausstellungen bei Museum Aargau, ein Gespräch mit den beiden Künstlern. Vom 12. bis 14. August ist zudem für Besucher die Duftinstallation im Archiwölbe neben der Klosterkirche geöffnet. Tickets auf [www.klosterkoenigsfelden.ch](http://www.klosterkoenigsfelden.ch)

Zimmer streichen  
ab Fr. 250.–  
seit 1988  
MALER EXPRESS  
056 241 16 16  
Natel 079 668 00 15  
[www.maler-express.ch](http://www.maler-express.ch)

**BÄCHLI AUTOMOBILE AG**  
**Ford**  
[www.baechli-auto.ch](http://www.baechli-auto.ch)  
5301 Siggental-Station 056 297 10 20

## Sudoku -Zahlenrätsel

	5					1	
7			9				8
		4		7			
	1		7		8		
	3		5	4	8		7
		9		2		3	
			6		1		
2				5			9
	6						8



# Werner Schlegel gewinnt das Schwingfest

Brugg: 4500 Gäste verfolgten das «Nordwestschweizer» – Festsieger war vor allem auch der Schwingsport



(ihk) – Vier vollbesetzte Tribünen mit den Namen «Aare», «Reuss», «Limmat» und «Brugg», in der Mitte der Arena die vier Sägemehlringe: Die Ambiance im Geissenschachen mit den 4500 Zuschauerinnen und Zuschauern war einzigartig.

Auf der Haupttribüne moderierten SRF-Journalist Stefan Hofmänner und der Schwingerkönig von 2013 Sem-pach Matthias das Geschehen für die Daheimgebliebenen. Die Schwingerfreunde liessen sich aber das vorletzte Kräftemessen der «Bösen» vor dem Eidgenössischen Schwingfest in Pratteln vor Ort nicht entgehen. Ausgerechnet den Aargauer Lokalmatadoren Nick Alpiger, David Schmid und Patrick Räumatter lief es nicht wie gewünscht. Einzig Joel Strebel hielt sich im Rennen und blieb ohne Niederlage. Strebel kam auf den 3. Schlussrang und gewann damit das Fohlen «Saly la chasse». Patrick Räumatter, David Schmid und Nick Alpiger sicherten sich die Festkränze.

**Gastswinger gewinnt den Muni Bruno**  
Im Schlussgang kam es zum Duell zwischen dem überragenden 19-jährigen Toggenburger Werner Schlegel und dem 22-jährigen Berner Fabian Staudenmann. Dieser griff immer wieder an, konnte Schlegel aber nicht ins Sägemehl drücken. Der «Gestellte» zum Schluss – das Unentschieden – reichte Werner Schlegel zum Festsieg. Er konnte damit Muni Bruno, den ersten Lebendpreis, mit nach Hause nehmen.

## Festakt mit Bundesrätin Amherd

Was wäre ein Schwingfest ohne Festakt, ohne festlich gekleidete Ehren-damen in ihren Trachten und Alp-hornklängen? Um 15 Uhr liessen die



Der Schwingfestsieger ist 19-jährig, heisst Werner Schlegel und kommt aus Hemberg.

Organisatoren die Fahnen wehen, und OK-Präsident Thierry Burkart, Bundesrätin Viola Amherd und Regierungsrat Alex Hürzeler durchschritten die Schwingarena feierlich.

In ihrer Rede erwähnte die Bundesrätin den einen oder anderen «Hoselupf», den sie gemeinsam mit Ständerat Thierry Burkart gewonnen habe. Sie beschrieb die Gemeinsamkeiten des Schwingsports und der Politik, wo nach dem «Kampf» das Gespräch folge. Sie erwähnte die unterschiedlichen Meinungen der Traditionalisten und der Modernisierer. Die Spitzensport-Rekrutenschule für Schwinger sei zu einer Tradition geworden. «Nun gibt es bald eine Schwinghalle in Magglingen, damit die zeitraubende Fahrt zu den Schwingkellern in der Region wegfällt.» OK-Präsident Thierry Burkart erwähnte in seiner Rede die Zahlen 4500 Zuschauer, die 131 teilnehmenden Schwinger und die 400 Helferinnen und Helfer. Er sprach von den Schwingerwerten Kameradschaft, Bescheidenheit und Leistungsbereitschaft.



Hier kämpft Patrick Räumatter (im dunklen Hemd) gegen Andri Gerber.



Bundesrätin Viola Amherd, OK-Präsident Thierry Burkart und Regierungsrat Alex Hürzeler schreiten durch die Schwingarena.

Auch von weither kamen die Zuschauer ange-reist, wie etwa Hansruedi Zwahlen und Hansu-eli Hänni aus Murten, die den Schwinger Lario Kramer anfeuerten. «Das ist ein sehr gut orga-nisiertes Schwingfest – und wir waren schon bei vielen dabei», sagten sie. Der ehemalige Schwin-ger Hansruedi Zwahlen weiss, dass die Schwinger heutzutage seriöse Athleten sind. «Die trainieren fünf Mal wöchentlich.»

## Jungschwingerntag am Samstag

Am Samstag vor dem Grosseignis fand der Jungschwingerntag statt. Dem vom Regional eine Woche zuvor porträtierten Tim Wyssmann vom Schwingklub Baden-Brugg lief es gut. Zwei ge-wonnene Kämpfe und einen Gestellten nach drei Durchgängen konnte er vermeiden. Sein Ziel: «Ich möchte in den Schlussgang oder sehr weit nach vorne kommen.» Tim Wyssmann kam in den Schlussgang, musste sich dort aber durch Giulio Russo geschlagen geben.

## Region: Slow-Up mit Attraktionen sonder Zahl

(A. R.) – Es wird Zeit, das Velo, die Inline-skates oder die Joggingschuhe bereit-zustellen, denn am Sonntag 14. August rollt, nach drei Jahren Unterbruch, wieder der slowUp Brugg Regio auf 33 km autofreien Strassen durch die Region. Um 10 Uhr wird die Strecke im Geissenschachen Brugg-Windisch eröffnet – es gibt keinen fixen Start- oder Zielpunkt, es kann an allen Orten auf der Strecke eingestiegen werden. Da gibts Animationen und Attraktionen sonder Zahl – mehr In-fos unter [www.slowup.ch/brugg-regio](http://www.slowup.ch/brugg-regio)



Slow-Up-Stammgast Heidi Ammon dürfte man am Sonntag ebenfalls wieder antreffen – 2019 kehrte die Windischer Gemeindepräsidentin in Hausen bei der Feuerwehr Windisch-Habsburg-Hausen ein. Rechts ein idyllisches Highlight: Der Heuhof Scherz, wo der Turnverein wirtet.



## Rekord-Räbhüsli-Fest

Schinznach-Dorf: Gegen 3000 Besucher auf Genusswanderung im Rebburg

(A. R.) – «Wir dürfen eine überwältigende Bilanz ziehen: Insgesamt hatten wir gegen 3000 Besucher im Rebburg, das ist mit Abstand ein Rekord», freute sich Heinz Simmen vom OK über den grossen Erfolg des Räbhüsli-Fests.

Dieses sei nicht zuletzt auch von den vielen jungen Helferinnen und Helfern beflügelt worden, etwa von jenen beim Geräteriege-Hüsli oder der Heister-Burger-Bar, die dann wiederum ihren Kollegenkreis mobilisierten.

Tatsächlich sprang einem das viele junge Publikum ins Auge, zumal auch viele Familien mit Kindern zwischen den 15 Räbhüsli zirkulierten und sich in authentischer Kulisse – ebenda, wo der Wein wächst – am facettenreichen Genuss-Parcours erfreuten. Bewährt hat sich der neue Freitag-Samstag-Modus. Das habe nicht zuletzt den Vorteil, berich-tete Räbhüsli-Wirt Thomas Gugelmann augenzwinkernd, dass man nicht wie bisher am Sonntagmorgen wieder zur Arbeit antreten müsse. Und dass ein Freitagabend für jüngere Semester attraktiver ist für einen Festbesuch als ein Sonntagmorgen, kann man sich ebenfalls un-schwer vorstellen. Jedenfalls wurde an beiden Abenden bis in die Morgenstunden gefeiert, dass es eine Freude war.



In der Heister-Burger-Bar tanzte der Bär. Hier zeigte sich auch der generationenübergreifende Charakter des Räbhüsli-Fests (Bild rechts): Während hübsche junge Frauen Insta-Selfies schossen, liess sich Hans Zulauf (95), ältester Rebbauer der Region, einen Besuch ebenfalls nicht entgehen (im Bild mit Tochter Isabelle Baumann-Zulauf). Er zeigte sich angetan vom schönen Behang der Reben und freute sich schon auf den Leset – schon verblüffend, dass ein 27er mithilft, den 22er einzuholen.



Spektakel- und Frequenzenbringer: Die Geräteriege Schinznach brachte Schwung ins Räbhüsli-Fest – und in dessen Alterspyramide.

Man sei natürlich auch vom Wetterglück begünstigt gewesen, ergänzt Heinz Simmen: Am Freitag sei man vom Regen kaum beeinträchtigt worden, und dass es am Samstagabend nicht mehr so heiss war, sei der Lust auf Wein- und Essgenuss sehr zuträglich gewesen. So sei auch in finanzieller Hinsicht ein Spitzenresultat zu erwarten – die Basis für das zehnte Räbhüsli-Fest im 2024 ist gelegt.



Der Name ist Programm: Gute Stimmung herrschte auch bei Erwin und Manuela Wernli, die beim Räbhüsli «Zum luschtige Guggel» köstliche Wildschweinrauchwürste aufsticht. Im Bildhintergrund sieht man ihre neu gesetzten Piwi-Rebsorten «Sauvitage» und «Prior» – von ersterer verspricht man sich einen tollen Sommerwein, und letztere soll dem Blauburgunder nahekommen.



Ein guter Orientierungspunkt für Feierfreudige war der neun Meter hohe Piratenmast bei der Bermuda-Dreieck-Bar von Walter Wernli.

# BÜPA AG

Das Büro und Papeterie Fachgeschäft  
Bahnhofstrasse 12, 5200 Brugg

Alles für die Schule  
**Gutschein 10% Rabatt**  
auf das gesamte Sortiment

Ausgenommen Nettoartikel, nicht mit anderen Rabatten kumulierbar  
Gültig vom 2. bis 31. August 2022

**Ländlerfest**  
Sennhütten  
3. September 2022  
Effingen  
11.30 bis 18.00 Uhr

Mit Ländler-Quartett  
**Carlo Brunner**  
und weiteren Formationen

Eintritt frei, Festwirtschaft

Besuchen Sie auch die Sennhütten-Stubete:  
4. September,  
14.00 bis 18.00 Uhr

Nur mit Anmeldung garantierter Platz! [laendlerfest-sennhuetten.ch](http://laendlerfest-sennhuetten.ch)

## Feuerwehr Birmenstorf-Mülligen: Tag der offenen Feuerwehr-Tore

Am Samstag, 13. August, kann man sich ein Bild von der Professionalität und der Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Birmenstorf-Mülligen machen: Von 11 bis 16 Uhr zeigen die Feuerwehrangehörigen beim Feuerwehrmagazin an der Oberhardstrasse ihre Fahrzeuge und Ausrüstung und demonstrieren an verschiedenen Posten ihr Können. Und auch die kleinen Besucherinnen und Besucher dürfen sich im spielerischen Rahmen im Feuerwehrhandwerk üben. Für das leibliche Wohl ist dank der Festwirtschaft mit Essen und Getränken ebenfalls gesorgt. Anfangs 2004 legten Mülligen und Birmenstorf ihre Feuerwehrorganisationen zusammen. Ob und wann die ange-dachte Vermählung mit der Stützpunktfeuerwehr Baden und der Feuerwehr Gebenstorf-Turgi zustande kommt, ist derzeit noch Gegenstand von politischen Prozessen.

## Brugg: Bühne frei für «Sallee»-Premiere – Sommerfest vor dem Salzhaus

Wie das Plakat beim Altstadt-Eingang zeigt, findet nun von Donnerstag 11. bis Samstag 13. August, jeweils ab 17 Uhr, das neue Sommerfest «Sallee» statt (Eintritt frei; Kollekte) – ins Leben gerufen von einem beim Verein Salzhaus wirkenden Team mit dem Brugger Musiker Pascal Ammann, Sarina Schmid, Melina Spycher und Noé Wetter. Der Platz vor dem Salzhaus und unter den Platanen soll dabei zum Verweilen einladen, aus einem umgebauten Wagen werden erfrischende Getränke serviert – und auf der Bühne nationale Musiker unvergessliche Konzerterlebnisse bescheren. Am Freitag und Samstag kann man sich auch mit dem köstlichen Essen von Papa Oro's verwöhnen lassen. Am «Sallee», ein Zusammenschluss von Salzhaus und Schulthess-Allee, werden am Freitag und Samstag ab 20 Uhr und 21.15 Uhr je zwei Konzerte geboten: zunächst französische Folkmusic von Meimuna und Wave-Pop Klänge von Rolf Laurejis neuem Soloprojekt «deleterolf» – und dann besingt die Singer-Songwriterin Mel D die kollektiv spürbare Melancholie unserer Zeit, bevor Cori Nova mit ihren Songs, welche die Welt aus weiblicher Sicht betrachten, die «Sallee»-Premiere beschliesst.

## Badi Schinznach: Pro Senectute-Sportfest

In den letzten zwei Jahren mussten alle aktiven Seniorinnen und Senioren auf das beliebte Sportfest in der Badi Schinznach verzichten. Nun findet es am Donnerstag, 11. August, endlich wieder statt. Von 10 bis 15 Uhr steht die Bewegung im Mittelpunkt. Verschiedene Angebote laden zum Ausprobieren und Verweilen ein. Ganz egal, ob man seine Gelenkigkeit beim Yoga, das Rhythmusgefühl beim Tanzen, das Gleichgewicht beim Slacklinen oder die Treffsicherheit beim Bogenschiessen zeigen möchte – das Sportfest der Pro Senectute Aargau lässt keine Wünsche offen. Für Speis und Trank ist ebenfalls gesorgt. Das Detailprogramm findet sich auf [www.ag.prosenectute.ch/veranstaltungen](http://www.ag.prosenectute.ch/veranstaltungen)

## Neophytenbekämpfung

Die SVP Brugg lädt zur Neophytenbekämpfung ein.

Wann: 13. August 2022 von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Wo: Fischereihütte Brugg. Parkieren auf dem Jost Areal Wildschachen 36

Anschluss Grill und Getränke im Höfli in der Hofstatt

Anmeldung und weitere Informationen: Marco Zimmerli 079 722 46 53





Theo Wernli AG  
Fensterbau | Holzbau | Schreinerei  
Hegi 300 | 5112 Thalheim | +41 (0)56 443 12 15  
info@wernli-fensterbau.ch | wernli-fensterbau.ch



Als Polymechaniker:in  
verbindest du IT mit  
Maschinen und Handwerk.

Lerne diesen aufregenden  
Beruf bei uns!

**werder**

FEINWERKTECHNIK  
Samuel Werder AG | 5106 Veltheim  
TEL. 056 463 66 00 | Fax 056 463 66 11  
www.werder-ag.ch

Präzis für Sie.



## «Dieses Fest wird ein unvergessliches Erlebnis»

Fortsetzung von S. 1

«Wir wollten keinesfalls überborden», meint Stefan Bürkler zur Devise des 15-köpfigen OKs – und möchte dessen Engagement sowie jenes der insgesamt rund 120 Helferinnen und Helfer sowie der vielen grosszügigen Sponsoren unbedingt auch an dieser Stelle verdankt sehen.

Falls sich ein Reingewinn ergebe, werde man übrigens einen Teil an besagtes PluSport-Team von Behindertensport Schweiz spenden, unterstreicht ein schwer beeindruckter Stefan Bürkler: «Da steht der Goalie mit nur einem Bein im Tor, und der Spielmacher schwingt sich auf Krücken über das Spielfeld – einfach faszinierend!»

FC Veltheim: «ein kleines Wunder»

Dieser Match wird am Samstag um 16.30 Uhr von Martin Salm angepfiffen: im Waldstadion, dem idyllischen Markenzeichen des am 29. Januar 1922 gegründeten Vereins im Veltheimer

Schachen, wo man seit 1933 seine Fussballspiele austrägt.

«Zuvor mussten die Gründer auf den Äckern verschiedener Bauern spielen – auch wenn am Tag vorher Gülle geführt wurde», amüsiert sich Stefan Bürkler, welcher für die 44-seitige Festschrift auch die gesamte Vereinsgeschichte aufgearbeitet hat.

«Wenn man sich die Schwierigkeiten der Anfänge vor Augen führt, ist es geradezu ein kleines Wunder, dass der FC Veltheim nun seinen 100. Geburtstag feiern», staunt er und führt als Beispiel eine kleine Notiz in einem Protokoll von 1923 an: «Die fünf Franken für den alten Ball konnten nach einem Jahr endlich abbezahlt werden», heisse es da. Und um den Platz im Schachen bespielbar zu machen, habe er erst einmal der Wald gerodet und all die Steine mit Rollwagen der Zementfabrik Holderbank abgeführt werden müssen. Meilensteine jüngerer Datums sind etwa die Erneuerung der Beleuchtung

1994, natürlich das 2003 eingeweihte neue Clubhaus – oder der heutzutage fantastische Zustand des Rasens. «Früher gingen wir noch Torfmüll holen, um ihn vor unseren Spielen im Fünfmeterraum einzubringen», erinnert sich der OK-Präsident lachend an seine Zeit Aktivzeit als Fussballer.

Stefan Bürkler: prägend für den FC Völte Nicht unerwähnt bleiben darf: Dass der mit 300 Mitgliedern grösste Verein im Schenkenbergtal heute so da steht, wie er dasteht, hat nicht zuletzt mit dem enormen Engagement von Stefan Bürkler, FC-Präsident von 1988 bis 2008, zu tun.

Wobei sich der Ehrenpräsident und Präsident der Gönnervereinigung noch heute für nichts zu schade ist, wie die geradezu typische Situation vor dem Fototermin zeigte: «Das macht doch keine Falle so», meinte er, während er das richterliche Verbot beim Fussballplatz am Schrubben war.

## In die FC-Völte-Vergangenheit eintauchen

Thomas Gysel blickt mit Videos und Postern auf die 100 Jahre zurück

(ihk) – Wenn am Wochenende die grosse Party auf der Schulanlage über die Bühne geht, dann können die Gäste auch in frühere Zeiten des Fussballclubs eintauchen: Thomas Gysel hat in dreijähriger Arbeit eine beeindruckende Film-Fotoausstellung geschaffen, die in der Turnhalle zu sehen sein wird.

Auf vier grossen Bildschirmen kommen aktuelle Spieler, ehemalige Trainer, aber auch Junioren zu Wort. In je 15-minütigen Sequenzen werden Themen wie der Aargauische Cupfinal, die Trainer des FC Veltheim oder Fussballer-Träume gezeigt. Auf Stellwänden sind Poster mit Fotos aus früheren Jahrzehnten und aktuellen Geschehnissen zu sehen, wie der kürzlich erreichte Aufstieg in die 3. Liga.

Thomas Gysel zeigt in seinem Zuhause in Veltheim die riesigen Poster, welche zurzeit noch auf seinem Wohnzimmer fein säuberlich ausgelegt sind. Auf einem ist die Schachen-Arena zu sehen – für viele das schönste Stadion im Kanton –, das Clubhaus oder das Stadion aus der Vogelperspektive. Das zweite Poster zeigt die Mannschaftsfotos in schwarz-weiss aus den Jahren 1922 bis 1969. Insgesamt 26 solcher Poster hat Thomas Gysel erstellt und drucken lassen. «Wir versteigern die Poster an die Meistbietenden. Der Erlös geht dann in die Juniorenkasse», sagt der pensionierte Ingenieur, der früher Handball spielte und in der Hochschul-Meisterschaft kicke.



Thomas Gysel zeigt Poster mit der Schachen Arena und Mannschaftsfotos aus früheren Zeiten.

Fotobuch zu 750-Jahr-Feier

Im Jahr 2014 feierte Veltheim das 750-Jahr-Jubiläum. «Die Fotoausstellung dazu gab ein riesiges Echo», erinnert sich Thomas Gysel. Sich auf den Fotos erkennen, mit früheren Klassenkameraden lachen und sich erinnern, im Stil von «Weisch no?»: Solche Begegnungen und Erlebnisse liegen Thomas Gysel am Herzen.

Über das Gemeinde-Jubiläum hat er ein Fotobuch erstellt, darunter sind auch zwei Seiten über den FC Velt-

heim. Und so kam die Idee auf, dass eine Film-Fotoausstellung auch zum Vereins-Jubiläum gefallen könnte.

Am Samstag, 13. August um 14 Uhr, findet die offizielle Eröffnung der Fotoausstellung statt, die den Besuchern aber schon am Freitag, 12. August, ab 17 Uhr offen steht. Mit dabei sind auch der Präsident des Aargauischen Fussballverbandes, Luigi Ponte, und Dominique Blanc, Präsident des Schweizerischen Fussballverbandes.

## Eine grosse Tradition: Thalner Power für den FC Veltheim!



Mühle 250, 5112 Thalheim / 056 443 17 73 / wernli-landtechnik.ch

Wir gratulieren zum Jubiläum und  
wünschen alles Gute für die Zukunft.

## OESCHGER HAUSTECHNIK

SANITÄR + HEIZUNG

Schinznach Dorf 056 443 18 22  
www.oeschger-haustechnik.ch

- Express Reparaturservice
- Neu- und Umbauten
- Boilerentkalkungen
- Heizungssanierungen
- Badezimmerumbauten
- Pellets- Holzfeuerungen
- Solare- Warmwasseranlagen
- Sanitärshop und Gasdepot

Wir gratulieren dem FC Völte zum  
Jubiläum und wünschen ein tolles Fest!



5417 Untersiggenthal  
Tel 056 210 10 55  
www.hotz-gartenbau.ch

- Planung
- Beratung
- Ausführung



Vom An- bis  
zum Abpfiff  
können Sie  
auf uns bauen.

**TREIER**

HOCHBAU. TIEFBAU. GIPSEREI.

treier.ch

Neuanlagen · Umänderungen · Unterhalt

**JÜRIG ZULAUF**  
GARTENSERVICE · GARTENBAU

Alte Gasse 5 · 5107 Schinznach-Dorf  
gartenbau-zulauf.ch · 056 443 02 11

Baumpflege · Renovationen · Rodungen

**exigent**  
we do IT for you!

Wir gratulieren zum 100. Geburtstag  
und wünschen ein unvergessliches Fest!

Werdstrasse 2, 5106 Veltheim, 056 521 00 20 / www.exigent.ch

## FC Välte unter einem guten Stern

Die Robert Huber AG kleidete die 1. Mannschaft zum Aufstieg in ein neues Dress



Flankiert von den Sponsoren Adrian (l.) und Manuel Zumstein (r.) zeigt sich die erste Mannschaft im neuen, in der bewährten Spielfarbe Grün gehaltenen Dress.

(A. R.) – Das grösste Geburtstags-geschenk machte sich der FC Veltheim im Juni ja gleich selber: Nach 23 Jahren gelang wieder der Aufstieg in die 3. Liga.

Dies liess auch Adrian und Manuel Zumstein von der Robert Huber AG mitjubeln – und nun verliehen die in Villnachern aufgewachsenen ehemaligen FCV-Aktiven ihrer Freude über die

neue Drittklassigkeit erneut mit einem erstklassigen Dress Ausdruck.

Daneben ist das 101-jährige und rund 140 Mitarbeitende zählende Unternehmen auch als Fest-Hauptsponsor engagiert und unterstützt den jubelnden Verein seit mehr als einer Dekade – dank des erfolgreichen Mercedes-Händlers steht er also buchstäblich unter einem guten Stern.

«Der FC Välte hat uns sehr viel gegeben, da geben wir doch gerne etwas zurück», betonte Geschäftsleiter Manuel Zumstein bei der Neueinkleidung letzte Woche. Das offizielle Veltheim belohnte seinen FC ebenfalls mit einem hübschen Beitrag für ein neues Tuch: In diesem sandfarbenen Tenue wird die erste Mannschaft dann bei den Auswärts-spielen auflaufen.

## «Es geht um die Existenz des Fussballplatzes»

Neu ermittelte Waldgrenzen schnüren dem FC Veltheim, sonst schon in grosser Platznot, die Luft ab

(A. R.) An der 100. GV vom Freitag brachte Präsident Hans Peter Müller auch «Schattenseiten im Schachen» zur Sprache – entschieden wurde zudem, dass die Junioren ab spätestens der Saison 24/25 nicht mehr unter dem Namen Aaretal United spielen sollen.

Man habe, so Hans Peter Müller, mit dem Einreichen eines Baugesuchs für eine Matchuhr leider schlafende Hunde geweckt: Dafür hätten die Waldgrenzen neu ermittelt werden müssen – «nun führen diese zum Beispiel vor dem in den 60er-Jahren Richtung Badi erstellten Ballfänger hindurch.»

Auch der Veloständer oder fast die Hälfte der kleinen, aber wichtigen Trainingswiese neben dem Clubhaus lägen nun plötzlich im Wald, und an der Seitenlinie befindet sich die Waldgrenze quasi da, wo die Zuschauer sassen, ergänzt Vizepräsident Damian

Ott und zeigt die neuen Grenzmarkierungen vor Ort.

Jedenfalls hätten diese den Kanton auf den Plan gerufen, welcher dem Verein Waldrodungen vorwerfe. «Das Ganze bereitet uns grosses Kopfzerbrechen – für uns geht es um die Existenz des Fussballplatzes», macht der Präsident jenes FCs klar, der auch sonst weder über Trainingsplätze noch über eigene Garderoben verfügt (seit jeher stellt die Gemeinde die der Schule zur Verfügung).

«Wir sind aber überzeugt, dass wir eine für alle zufriedenstellende Lösung finden werden», zeigte sich Hans Peter Müller an der GV dennoch zuversichtlich.

**Name Aaretal United ist Geschichte**

Beschlossen wurde da zudem, die Mitgliederbeiträge um 50 auf 350 Franken zu erhöhen – und die Kosten für für F-Junioren von 160 auf 100 Franken zu senken.

Wiedergewählt wurde sodann der gesamte Vorstand, wobei Veranstaltungschef Mike Fischer für sein nunmehr 10-jähriges Mitwirken im Gremium unter grossem Applaus zum Ehrenmitglied ernannt worden ist. Für einige Diskussionen sorgte der schliesslich mit 18 Ja zu 12 Nein (bei 16 Enthaltungen) angenommene Antrag von Stefan Bürkler, der unter anderem darauf abzielte, sich bei den Junioren des wenig Identifikation stiftenden Namens «Aaretal United» zu entledigen und zum Beispiel unter «FC Veltheim/FC Auenstein» aufzulaufen.

Seit dem Ausstieg von Schinznach-Bad aus der Juniorenvereinigung Aaretal United hätten die Bestände kontinuierlich gefestigt oder sogar vergrössert werden können, freut sich der Präsident. So könne zum Saisonstart wieder eine C-Mannschaft gemeldet werden, und in zwei Jahren solle es dann wieder ein B geben.



Präsident Hans Peter Müller und Vize Damian Ott veranschaulichen anhand des Grenzpfostens, wie die Waldgrenze nun plötzlich vor dem in den 60er-Jahren Richtung Badi erstellten Ballfänger hindurch verläuft.



Wir gratulieren dem FC Välte zum 100-jährigen Bestehen.

www.weinbaugenossenschaft.ch

**Klimaservice Süess**  
Klima · Kälte · Lüftung

Herzliche Gratulation!  
100 Jahre FC Veltheim  
Weiterhin viel Erfolg

Lüftungstechnik Klima-/Kältetechnik

Beratung  
Planung  
Installation  
Wartung

Klimaservice Süess AG  
5108 Oberflachs  
T 056 463 66 33  
www.klima-suess.ch

**BÜRKI BAU AG**  
MÖRIKEN

Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum  
und freuen uns auf ein tolles Fest!

**HANSJÜRIG BÜRKI BAU AG**

Dörnlerweg 4a Tel 062 893 03 00  
5103 Möriken info@buerkibauag.ch www.buerkibauag.ch

## 1995 im Aargauer Cupfinal

Erinnerungen an grössten Erfolg der Vereinsgeschichte sind noch wach



(A. R.) – Im Bild oben zeigt Martin Weber – seit 34 Jahren (!) als Spielkommissionspräsident wirkend und durchaus als Seele des Vereins zu bezeichnen – das Foto jener Mannschaft, die 1995 Einzigartiges schaffte: nämlich die Teilnahme eines Viertligisten am Aargauer Cupfinal.

etwa Alfred Staubesand im «Badener Tagblatt».

Die Finalteilnahme bedeutete die Qualifikation für den Schweizer Cup, wo man sich 1996 dem Erstligisten Kolliken allerdings mit 0:5 geschlagen geben musste.

Dies nachdem der FC Veltheim – den Aufstieg hatte man sich schon gesichert – drei Drittligisten und im Viertel- und im Halbfinale die Zweitligisten Würenlos und Menziken aus dem Cup geworfen hatte. Der Final in Niederenz ging dann vor 1100 Zuschauern gegen 2.-Liga-Meister Wohlen nur knapp mit 1:2 verloren.

Diese Erfolge sorgten für ein grosses mediales Echo, wobei der beherzte Auftritt des Aussenseiters viel gelobt wurde. «Nach der Pause griff der Viertligist noch energischer an. Das 1:2, das Philipp Lehner, nach Durchbruch und Pass von Bolliger, mit herrlichem Scherenschlag unter die Latte erzielte, war fast logisch», schrieb

**Jahrgänge um 1975 waren die besten** Wichtige Stützen der erfolgreichen Mannschaft waren die Jahrgänge um 1975, welche Martin Weber als «wohl unsere beste Junioren-Generation» bezeichnet.

Das hört der Schreibende natürlich gerne, war er doch als Junior selber Teil der Erfolge mit all den Lehnern, Lüscher, Toblers oder Cavallis. Philipp Lehner (auf dem Foto hinten 3. v. l.) übrigens schaffte es bei Trainer Raimondo Ponte ins Kader des FC Zürich, musste aber wenig später wegen Knieproblemen aufhören – und machte anderweitig Karriere. Gleich links neben Lehner übrigens erkennt man den in Villnachern wohnhaften Villiger Förster Oliver Frey – und nicht zuletzt Martin Weber selber (vorne 3. v. r.).

# Der Stürmer mit dem FC-Veltheim-Tattoo

Philipp Kläy trägt sein Commitment für den Verein lebenslang – vor allem auch im Herzen

(A. R.) – «Der FC Veltheim ist für mich fast wie eine kleine Familie», unterstreicht Philipp Kläy (30) – er kickt seit einem Vierteljahrhundert bei Vâlte und geht für den Verein derzeit als Stürmer der 1. Mannschaft auf Torejagd.

Ist das Tattoo eine Jugendsünde? «Nein gar nicht, ich habe es mir anlässlich meines 20-Jahr-Jubiläums beim FC Vâlte vor fünf Jahren bei Andreas Humm in Hausen stechen lassen, schmunzelt der in Thalheim aufgewachsene Schinznacher beim Training letzte Woche (Bild rechts).

«Ich freue mich riesig auf die Jahrhundert-Feier vom Wochenende», sagt Philipp Kläy, der bei der Lerchmüller AG die Lehre gemacht hat und derzeit im Bereich des technischen 3D-Siebdrucks bei der Exentis Group in Stetten wirkt.

«Zudem fungiert er auch als Vorstandsmitglied und Juniorentrainer – und ist auch als Helfer immer an vorderster Front dabei», äusserst sich Präsident Hans Peter Müller lobend über das Engagement von Philipp Kläy, das sich eben längst nicht nur in einem Tattoo zeige.

Dieses bezeichnet der Präsident weiter als «ein alles andere als alltägliches Bekenntnis». Klar, bei grossen Profivereinen à la Manchester United gebe es schon Hardcore-Fans mit einem Tattoo ihres Clubs, «aber im Bereich der Amateurvereine ist das sicher sehr speziell», sagt Hans Peter Müller.

Apropos lebenslanges Commitment: Die treue Seele Philipp Kläy heiratet demnächst seine Michelle Kalt – unsere besten Hochzeitswünsche begleiten sie.



H

ELEKTRO

H. FREI AG

WWW.ELEKTROFREI.CH

NEU MIT FILIALE  
IN BIRR!

Auenstein / Hunzenschwil · T 062 897 00 18
⚡
Birr · T 056 464 64 64

Wir gratulieren zum Jubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg!

## IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR SCHIENENUNTERHALTS- MASCHINEN



AUTECH

RAIL MAINTENANCE REVOLUTION

5102 Rapperswil [www.autech.ch](http://www.autech.ch)  
 Wiesenweg 36 [info@autech.ch](mailto:info@autech.ch)  
 +41 (0)62 889 17 01 [facebook.com/AutechAG](https://www.facebook.com/AutechAG)

## Balancierkünstler, Raubtiere und Clowns

Brugg: Die diesjährige Ausgabe des Zirkus Kunterbunt stand unter dem Motto: «Mer fiired Geburtstag»

(ihk) – Bereits seit 20 Jahren gibt es den Zirkus Kunterbunt auf dem Abenteuerplatz. Jeweils in der letzten Schulferienwoche werden Zirkusnummern einstudiert, Kostüme genäht und mit Hilfe der Familien der Kinder alles rund um den Aufbau wie auch das Pausenbuffet organisiert. Für alle ist seit 20 Jahren klar: Der Zirkus Kunterbunt ist ein Familienprojekt.

In dieser Jubiläumsausgabe zeigten am Freitag 31 Artistinnen und Artisten ihr Können am Vertikaltuch, als Balancierkünstler, als Moderatorinnen und Moderatoren wie auch als furchterregende Raubtiere und als Zauberer. Die Gäste im Zelt waren von der Vorstellung begeistert, und der künstlerische Leiter Thomy Widmer im leuchtend gelben Frack und mit dem schwarzen Zylinder auf dem Kopf meinte zur kurzen Vorbereitungszeit: «Unser Weg ist das Ziel. Die Vorstellungen sind das Sahnehäubchen.» Als Vergleich zog er den Zirkus Knie heran: «Die haben vier Monate Vorbereitungszeit, wir nur vier Tage.»

### Kerzen und Explosionen

In die Nummern eingebaut waren verschiedene Gesten an den runden Geburtstag. So hatte das Moderatortrio alle Mühe, die Kerzen auf dem Kuchen auszublasen. Explosionsartig schossen die Kinder dann silberne Pa-



Die Zirkusartisten begrüßen das Publikum im Zirkus Kunterbunt zur Jubiläumsvorstellung. Rechts: Dieses Raubtier zeigt sein Können auf dem Ball.



pierschnitzel in die Luft oder sie krochen als Raubtiere durch den mit «Happy birthday» beschrifteten Reifen. In der Pause boten die Kinder mit ihren Bauchläden Popcorn feil, am Buffet gab es Glacés, Muffins und Getränke. Auf dem gesamten Areal präsentierten die Organisatoren Bilder der vergangenen Vorstellungen. Während

im letzten Jahr die Vorstellung «nur» online von den Gästen mitverfolgt werden konnte, so fiel die Zirkusvorstellung im 2020 aufgrund der Pandemie ganz aus. Doch daran will man sich nicht mehr erinnern. Die Kinder und ihre Mitstreiter sangen jedenfalls aus vollen Kehlen ihr Zirkuslied und später mit den Gästen ein «Happy birthday».

## Barrierefrei unterwegs im Jurapark

Jurapark für alle: Seit Juli vermietet der Jurapark Aargau zwei geländegängige Rollstühle der Firma JST Multidrive AG im Centurion Towerhotel in Brugg-Windisch gleich beim Bahnhof Brugg. Das neue Angebot ermöglicht nun auch Menschen mit Gehbehinderung, die Parkregion und ihre Kieswege, Waldränder und Hügel zu entdecken. Dazu gibt es mögliche Ausflugstipps.

Der geländegängige Elektrorollstuhl «Mountain Drive» überwindet Absätze bis zu 30 cm und kann Steigungen von bis zu 30% – auch auf unbefestigtem Untergrund – problemlos bewältigen.

Die beiden Rollstühle werden über die Website vom Jurapark Aargau vermietet und können im Centurion Towerhotel abgeholt werden. Pro Tag kostet die Rollstuhlmiete 45 Franken, die direkt im Hotel bezahlt wird. Vom Bahnhof Brugg aus kann



Rollstuhl auf dem Natur- und Kulturweg in Linn und geführt mit Joystick auf Familienwanderung.

der gesamte Park mit dem öffentlichen Verkehr erkundet werden. Auf der Website vom Jurapark Aargau finden entdeckungsfreudige Gäste vier geeignete Routenvorschläge. Das Hotel verfügt über rollstuhlgängige Zimmer. Mehr Infos zur Rollstuhlmiete: [www.jurapark-aargau.ch/barrierefrei](http://www.jurapark-aargau.ch/barrierefrei)

## Elfingen: Alte Scheune komplett niedergebrannt

Am frühen Samstagmorgen brach im Ökonomieteil eines alten Bauernhofes ein Brand aus. Dabei brannte die Scheune bis auf die Grundmauern ab. Menschen oder Tiere kamen nicht zu Schaden. Die Brandursache ist noch unbekannt.

Die Feuerwehren Oberes Fricktal, Mönthal und Herzach-Ueken sowie die Stützpunktfeuerwehr Frick waren mit einem Grossaufgebot vor Ort und versuchten das Übergreifen

der Flammen von der alten Scheune auf die angebauten Gebäudeteile zu verhindern. Dies gelang teilweise. Zwecks Sicherstellung des Wasserbedarfs fürs Löschen und wegen der Trockenheit mussten Wasserleitungen von Nachbargemeinden verlegt. Es entstand grosser Sachschaden am gesamten Gebäudekomplex. So sind auch der Wohnteil wie auch das Restaurant Sternen bis auf Weiteres nicht mehr bewohnbar.

Max Zeier-Hirt (2. Oktober 1949 – 20. Juli 2022) zum Gedenken

## Eine prägende Figur der Brugger Berufsbildung ist nicht mehr

(A. R.) – «Er hat viele Dinge zum Segen der Stadt Brugg und der Region getan. Besonders die Berufsbildung war ihm ein grosses Anliegen», würdigte Stephan Leimgruber – Pfarrer von Littau, renommierter Theologe und zusammen mit dem Hingeschiedenen aufgewachsen – das Wirken des nach kurzer schwerer Krebskrankung im Alter von 72 Jahren verstorbenen Max Zeier.

Dies an der sehr schön gestalteten, von Tamina Baschungs berührenden Panflötenklängen begleiteten Trauerfeier vom Freitag, als neben der Familie auch zahlreiche Weggefährten und Freunde in der katholischen Kirche in Brugg Abschied nahmen vom Präsidenten des Berufs- und Weiterbildungszentrums (BWZ) Brugg – einem Mann, für den Begriffe wie Fairness, Respekt und Verantwortung keine leeren Worthülsen, sondern immer von Substanz und Tatkraft erfüllt waren.

Was auch für seine Bank-Karriere galt: jahrzehntelang bei der damaligen Aufina, wo er schon die Lehre machte, und dann bei der UBS und der Basler Kantonalbank. Verdienste erwarb er sich sodann als Vizepräsident vom Förderverein Campussaal, als Mitglied der Wirtschaftsgruppe bei Brugg Regio oder als Präsident der Regionalgruppe Aargau-Solothurn bei der Vereinigung Christlicher Unternehmen der Schweiz (VCU).

Max sei «kein Frömmler» gewesen, so der Pfarrer, aber Figuren vermittelnden Geistes wie etwa Bruder Klaus hätten eine wichtige Rolle in seiner Spiritualität gespielt.

Zur Sprache kam zudem, dass der in Olten geborene und im Rebmoosquartier aufgewachsene Max Zeier, seit 1973 mit Hanni verheiratet und Vater zweier erwachsener Söhne, auch ein passionierter Handballer, als Konfet-



tispalter ein begeisterter Fasnächtler und ein Auto-Fan gewesen war. Erwähnung fand weiter, dass, nach der

«Jungwacht als Lebensschule», die Juma-Wandergruppe während der Pension zu einem bedeutenden Part in Max Zeiers Leben geworden sei.

Erste Kostproben davon, wie gedeihlich es sich mit ihm zusammenarbeiten liess, durfte der Schreibende erleben, als es galt, den 2004 erfolgten Zusammenschluss der Berufsschule Brugg und der Handelsschule KV Brugg zum BWZ publizistisch zu begleiten.

Mit dem positiven Fachhochschul-Standortentscheid 2001 war ja zunächst die Schliessung der Handelsschule KV Brugg verbunden, wo sich Max Zeier seit 1988 im Vorstand und seit 1995 als Vorsitzender engagierte. Auch dank seines unermüdeten Einsatzes konnte das Schlimmste abgewendet und das Konzept «Stabil», das die schliesslich erfolgreiche Fusion der «Bänkler» und «Büezer» beinhaltete, umgesetzt werden.

Um sein wichtigstes Ziel, nämlich dass die Lehrlinge ihre Ausbildung auf dem Platz Brugg absolvieren können, zu erreichen, hat Max Zeier «Aarauer» Schliessungsgelüste auch in jüngerer Zeit klug antizipiert. So gilt er als Architekt der selbst initiierten heutigen Lösung, wonach die Anfang 2020 mit dem Zentrum Bildung Baden fusionierte KV-Abteilung an dessen neuem Aussehenstandort im Brugger Flex-Gebäude weitergeführt wird – samt grossem Erwachsenenbildungs-Angebot wohl-gemerkt.

Damit wirkte er entscheidend mit, dass der Berufsschulstandort Brugg nun langfristig gesichert ist. Längst nicht nur, aber auch in dieser Hinsicht passte das von Stephan Leimgruber angesichts Max Zeiers Hinschied angeführte Gleichnis vom Weizenkorn bestens: Selber mag es wohl dahingegangen sein – brachte indes reiche Frucht.

# Regional-Super-Rätsel

Der Gewinner erhält 200 Franken in bar!

absolut, völlig	speisen	weibliches Haustier	Himmelskörper	Stadt an der Oka	ital.: ja
		1			
afrik. Reisegesellschaft			dt. Schriftsteller † 1975	german. Adliger	
tansan. Stamm		Fremdwortteil: fern		Sondermünze	
Ärger	Ornament	Sinnesorgane	franz.: mir, mich	4	
Fechtwaffe			Herbstblume		
Ge-spent			niederl.: an		
dürres Astholz					
franz.: Jahr			senegal. Autorin (Mariama)	modern (engl.)	
Gehabe		Frithjof-Sagenkönig			

**Technogel® Sleeping**

Eine Schicht aus Technogel® sorgt für eine perfekte Anpassung an Ihren Körper. Mehr Erholung und wohltuende Unterstützung sind garantiert. Erleben Sie es selbst, und geniessen Sie die entspannende Wirkung.



Innovative Technik für mehr Tiefschlaf.

**gutschlafen.ch**  
Bruggerstrasse 7 5103 Wildegg  
056 443 39 40 info@gutschlafen.ch

**meyer Mühle Scherz AG Naturprodukte**

Naturprodukte, Backmehl & Tierfutter aus der Region

www.kirschensteine.ch  
056 444 91 08

**LOORHOF SUTER LUPFIG**

OBST- UND BEERENBAU

Gravensteiner, Buschbohnen handgepflückt, grosse Auswahl an Tomaten, Eingemachtes vom Hof

Mo - Fr 8 - 12 / 13.15 - 18 Uhr, Sa 8 - 15 Uhr  
www.loorhof-lupfig.ch / 079 789 75 74

**Coiffeur Bianca**

Damen- und Herrencoiffeuse

Limmatstrasse 15, 5412 Vogelsang  
078 777 78 99

056 450 01 81 WWW.SANIBURKI.CH

**SANIBURKI THOMAS BURKARD**

ZEIGT DEM WASSER DEN MEISTER.

Aaltierchen	Vogelart	Abfall	dt. Vorsilbe	Entwicklung	afrik. Staat	Fischöl	Explosionsgeräusch	Fluß in Marokko	Gebets-schluß	ein Erd-achsen-punkt	niederdt. Nein	Gewässer
präziser Zeitmesser					Statuen der Osterinseln			hebräisch für Gott				
Tagesangabe			nicht diese		dt. Landeshauptstadt		7	afrik. Wüste	sauber			
	sonderbar	süd-amerik. Hochgebirge			Vulkan auf Sizilien	edle Gewebeart						unverheiratet
hin und ...	Not			asiat. Getreide	Söller				rote Rübe	franz. Artikel		
		scheues Waldtier	russ. Währung			in der Nähe von	Raum-begrenzung					
seem.: Wischer	babyl. Gottheit	Weinstöcke		kurz für: in dem	Babylon						dort	
Schiffseigner-unternehmen	6		Anzeige, Werbung							best. Artikel		
einige		ostafrik. Staat	2					Stockwerk				

Aus den Buchstaben in den roten Kreisen ergibt sich ein Lösungswort.

Schreiben Sie dieses auf eine Postkarte und senden Sie diese bis zum 27. August (Poststempel), mit dem Namen und Adresse und der Telefonnummer, an der Sie tagsüber erreichbar sind an: Zeitung Regional, Seidenstrasse 6, 5200 Brugg.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der/die Gewinner/in wird telefonisch benachrichtigt und im Regional veröffentlicht.

**All About Beauty**

- Neu: Wimpern-Lifting
- Nora Bode Kosmetik Oxyjet
- Fusspflege
- Haarentfernung
- Permanent Make-up

Kosmetik-Institut  
Aarestrasse 17, 5412 Vogelsang  
Tel. 056 210 18 10  
www.cnc-cosmetics.ch

**Bingisser Altmetalle AG Brugg**

Wildschachenstrasse 10 a  
5200 Brugg  
Home: 056 441 12 83  
Mobile: 079 403 14 83  
Mail: info@schrottplatz-brugg.ch

- Industrieabfälle
- Muldenservice
- Metalle aller Art
- Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte

**Schreinerei Beldi**  
Rebmoosweg 47, Brugg  
056 441 26 73

- Innenausbau • Holzböden
- Küchen • Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

**Beratung. Service. Qualität.**  
So schmeckt der Kaffee am Besten.



**HIMA**  
K & Ffeemaschinen  
Kirchweg 3 | 5232 Rüfenach  
Tel. 056 284 22 32  
Fax 056 284 19 06  
www.hima.ch | info@hima.ch

**Ihr Partner für Reifen - Felgen - Batterien**  
M. Müller  
Aegertenstrasse 1  
5200 Brugg  
056 / 442 62 66  
www.reifen-service.ch




**MÖCKLI-HAUSTECHNIK AG**

- Sanitär
- Heizungen
- Flachdach
- Spenglerei
- Reparaturservice
- Wasserschadensanierung

Deckerhübel 9  
5213 Villnachern  
Tel: 056 441 98 42  
Natel: 079 223 59 69  
E-Mail: info@moeckli-haustechnik.ch  
Homepage: www.moeckli-haustechnik.ch

**aurix Hörberatung GmbH**  
Ihre Fachberatung rund ums Hören

**Gratis-Hörtest**

Stapferstrasse 2  
5200 Brugg  
Tel. 056 442 98 11  
info@aurix.ch  
www.aurix.ch

**Fritz Gugerli**  
Hörgeräte-Akustiker mit eidg. Fachausweis



Übereinstimmung	krummes Gliedmaß	Strom in Afrika	erster Auftritt	Possenreißer	auf diese Weise
Hptst. d. Baskenlandes			Ornament		Feigenkaktus
flüssiges Fett	veraltet: deren				
Metallbolzen					Geschmack
kleine Spende	ständig	Vorname Adorfs	Abk.: ganz unten		
			karibischer Inselstaat		
Kopfbewuchs		Meeresraubfisch			
Entauscheidung					
	5	Nachrichtendienst (Abk.)			Abk.: Milligramm
schwarzer Singvogel	Luft der Lunge		10		
Aufputzen v. Sportlern					

Osteuropäer	Vorurteil	Farbe	herb	japan. Bühnenstück	Mittelloser	ein Mediziner	Säugling	eingebildet	Ackerknecht	Feingefühl	Untergrenze	3	Flußniederung	Abenteurer
						Schiffsanlegeplatz			Dreiheit					
Zahlen Glücksspiel				Geburtsort	orient. Wasserkanne				ähnlich	Schalenfrucht				
		Zahlwort	Männername			Kraftfahrzeug (Kw.)	Hautfarbe	Rüssel-tier	Firmenbeteiligung		Stallmist	dt. Vorsilbe		nicht schmal
nicht ohne	Brand													
feierlicher Empfang (franz.)			Scherz	Grundstück				Vorfahr	trocken, verdorrt					
Gewürz	englisch: falls	Festzug			persönl. Fürwort	Sammelbuch						sachliches Fürwort		
				Wappentier									Schwur	9
Wirkung	8			Zierstück						Neigung				

**Zäng parkiert?**

De Maier büglets us.

**MAIER**  
CARROSSERIE + SPRITZWERK

Steigstrasse 8 5233 Stilli 056 284 14 88  
davidmaier.ch

**Lösungswort:**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

# Neubau • Umbau • Renovation...



**Holzbau Bühlmann AG**  
5237 Mönthal • 056 284 14 17  
www.holzbau-buehlmann.ch

Der Spezialist wenn's um Holz geht

Holzbau / Sanierungen / Bedachungen / Fassaden / Schreinerei



**Perret**  
Landmaschinen GmbH

Vellheimerstr. 12 • 5107 Schinznach Dorf  
info@perret-lm.ch • Telefon 056 443 15 20

**Der Baupartner Ihrer Region.**

**TREIER**  
HOCHBAU. TIEFBAU. GIPSEREI.  
treier.ch



**müller metallbau**

056 461 77 50 Riniken  
www.muellermetall.ch

Ihr Metallbauer aus der Region

...wir sind die Spezialisten

Elektroanlagen  
Voice & IT  
Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett  
058 123 88 88  
www.jostelektro.ch

**JOST**  
Elektro AG

**Meier + Liebi AG**  
Heizungen – Sanitär  
Hauptstrasse 178 • 5112 Thalheim  
Telefon 056 443 16 36  
Telefax 056 443 32 31  
www.meier-liebiag.ch

Neuanlagen - Umbauten  
Heizungsanierungen  
Boilerentkalkungen  
Reparaturdienst



**walter wernli**  
MALERGESCHÄFT

SCHINZNACH-DORF TEL. 056 443 16 32

Wenn's um Farbe geht...

056 450 01 81 WWW.SANIBURKI.CH

**SANIBURKI**  
THOMAS BURKARD

VOLLTREFFER FÜR  
BAD UND HEIZUNG.



**TROWA**  
IHRE LIEGENSCHAFT - UNSERE LEIDENSCHAFT

Ihr Partner für  
Hauswartung,  
Reinigung und  
Gartenunterhalt/-pflege

flexibel, individuell und nachhaltig.

Unterdorfstrasse 12  
5107 Schinznach-Dorf  
056 552 60 60  
info@trowa.ch / www.trowa.ch

**Schreinerei Beldi**

Rebmoosweg 47  
5200 Brugg  
Tel. 056/441 26 73  
Fax 056/441 42 22

- Innenausbau
- Holzböden
- Küchen, Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

in der Region!



**poly team**  
ag für haustechnik-planung

**Der Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsplaner aus der Region für Um- und Neubauten.**

poly team ag  
Wildschachenstrasse 36  
5200 Brugg  
Tel. 056 441 96 21  
info@polyteam.ch  
www.polyteam.ch

Die Spezialseite  
Neubau • Umbau • Renovation  
erscheint monatlich im

**Regional**

Falls Sie Interesse haben, hier zu sehr günstigen Konditionen Präsenz zu zeigen, wenden Sie sich an

Zeitung «Regional» GmbH  
056 442 23 20  
info@regional-brugg.ch

## Auch die Ländlerkapelle Carlo Brunner kommt

Böztal, Ortsteil Effingen: Am Samstag, 3. September, steigt das Ländlerfest Sennhütten

Das junge Volksmusikfest ob Effingen findet heuer zum dritten Mal statt. Idyllisch auf Sennhütten gelegen, ist das 1771 erbaute Haus mit Fricktaler Knick und dem grossen Kastanienbaum schon von weitem sichtbar. Das Gelände bietet ausreichend Platz für Festzelt und Parkplätz.

Mit seinem vielseitigen Programm zieht das Ländlerfest Volksmusikliebhaber weit über die Kantonsgrenze hinaus an. Nebst Carlo Brunner spielen Rickenbacher/Heinzer aus Illgau, das Simi-Haller-Quartett aus Littau und der Huisfraue Gruess aus Appenzell. Auch für musikalische Intermezzi ist gesorgt. Nach dem Apéro um 11.30 Uhr geht es um 13 Uhr los mit der Musik. Gespielt wird bis 18.00 Uhr.



Star des Unterhaltungsnachmittags ist die Ländlerkapelle Carlo Brunner.

Nur mit Anmeldung garantierter Platz Bei gutem Wetter bietet das Ländlerfest für bis zu 200 Personen Platz im Festzelt und im Aussenbereich. Nur wer sich rechtzeitig über [www.laendlerfest-sennhuetten.ch](http://www.laendlerfest-sennhuetten.ch) anmeldet, hat einen

garantierten Platz. Der Eintritt ist frei, und es gibt eine Festwirtschaft.

**Sennhütten-Stubete am Sonntag**  
Am 4. September 2022 startet die Stubete mit dem Patronat Echo vom

Gätterli aus Gersau. Zu erleben gibt es unter anderem auch das Trio Churzschlussörgeler, in welchem René Loepfe – Gründer des Ländlerfests Sennhütten – selbst als Bassist spielt.

## Ein- und Aussichten im Zehntenstock

Oberflachs: Spannende Sommerkunst-Ausstellung (12. bis 21. Aug.)

(F. Z.) – Die diesjährige Sommerkunst-Ausstellung steht unter dem Motto Einsichten und Aussichten. Simon Sidler, Präsident von Pro Oberflachs, stellt dabei drei ganz unterschiedliche Künstler dem Publikum vor – Bilder von Bettina Jacopini, Skulpturen von Beatrix Motsch und Fotografien von Pino Stranieri. Die drei Künstler verbindet die Liebe zur Natur, welche sie, jeder auf seine Art, in ihre Arbeiten einfließen lassen. Neben der Inspiration durch die interessanten Ein- und Aussichten der Künstler lässt sich zwischendurch auch eine Pause im Kunst-Beizli geniessen, welches jeweils am Freitag und Samstag offen hat.



**Dem Ton Leben einhauchen**  
Beatrix Motsch aus Remetschwil geht der Natur des Menschen auf den Grund. Dabei ist Ton das Material, mit dem sie Charakterzüge, Schönheiten und Makiel plastisch darstellt. Sie versucht, das Individuum in seiner Gesamtheit zu erfassen und erlaubt dem Betrachter damit neue und ungewohnte Einsichten.



**Blumenwelten in und aus mir**  
Bettina Jacopini aus Windisch (Bild oben) liebt es, die in der Natur verborgenen Wunder zu suche. Ihre Acrylbilder sind ein Feuerwerk aus Farben und Formen. Die einzelnen Blüten, filigran und detailliert, verschmelzen zu einem Blütenmeer, bei dem man die Düfte fast riechen kann. Einem Menschen, der die Schönheit einer Blume sieht, werden dadurch vielleicht – sei es auch nur für einen flüchtigen Moment – die Augen geöffnet für die Schönheit seines eigenen tiefsten Wesens, seiner eigenen wahren Natur.



**Schenkenbergertal-Bilder**  
Pino Stanieri hat seit kurzem am Ort seiner Sehnsucht, nämlich in Thalheim, ein neues Zuhause gefunden. Während der Kindheit in Rapperswil konnte er bei einer Wanderung auf die Gisliflue das erste Mal einen Blick aufs Tal erhaschen, welches ihn nie mehr los liess. Als Fotograf liebt er die Ursprünglichkeit der Landschaft und der Menschen. Seine an Romantik angelehnte Momentaufnahmen zeigen einen speziellen Blickwinkel auf einen besonderen Flecken Erde.

Vernissage Freitag 12. August, 19 Uhr  
offen vom 12. - 14. und 19. - 21. August  
Fr 19 Uhr bis open end, Sa 16 - 20 Uhr,  
So 11 - 17 Uhr

IM GEDENKEN AN DIE BEFREIUNG EUROPAS

**9th CONVOY TO REMEMBER**

**Militär-Oldtimer-Show**

Birmenstorf AG  
12.-14. August 2022

Freitagabend: History Swingers, Big Band, Swing, Hits & Evergreens  
Freitag/Samstagabend: DJ Kandi, Barbetrieb open End  
Samstagabend: Christoph Walter Orchester und Nelly Patty, Barbetrieb open End

**Armee HEUTE** **Armee MORGEN**

Grösstes Internationales Militär-Oldtimer-Treffen der Schweiz  
www.convoytoremember.com

Entry Tickets Convoy: Freitag CHF 30.--, Sonntag CHF 20.--, Übernachtung CHF 35.--, alle Preise inkl. alle Konzerte und Präsentationen / Kinder bis 16 gratis